Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 45

Artikel: Neue Sprichwörter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469534

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitgemässe Medizin:

„... da hilft schmerzlos ein kleiner Aderlass, Madame — dank meiner neuesten Narkose!"

Sie und Er am Radio

Ich: «Soll ich etwas anderes einstellen?»

Sie: «O, 's ist nicht nötig — ich habe mich nun dran gewöhnt.»

Ich: (schluckte dreimal leer, verhalte mich aber sonst ruhig.)

Ein erfahrener Ehemann.

Neue Sprichwörter

Der Mensch denkt —
bis es zum Handeln zu spät ist.

Was lange währt —
wird endlich altmodisch.

Die dümmsten Bauern haben oft die grössten — Röhren. AbisZ

Männer auf der Reise

Beim Frühstück erzählte ein Herr seiner Tischnachbarin: «Entsetzliche Schmerzen hatte ich letzte Nacht im Bein. Und musste noch still sein in meinem Coupé. Hu, wenn ich daheim gewesen wäre, das hätte einen schönen Krach gegeben.» N. Z.

Wiener Café
Bern

Philosophie einer Fünfjährigen

Betli spricht zum Hund: «Du hesch es guet ... du muesch nüd ufesse, wennt nüd magsch!» Olga

Das starke Geschlecht

Seppli ist zufrieden, sehr zufrieden. Lächeln liegt auf seiner Fratze, schadenfreudiges Lächeln. «Hat mir der Vater gesagt: ‚Wenn du immer meine Zigarren rauchst, werde ich von jetzt ab eine ganz starke Sorte rauchen müssen'. Mir ist aber trotzdem herrlich wohl. Vater musste sich erbrechen. Fein, was?» Deka